Medieninformation

Staatsanwaltschaft Dresden

Ihr Ansprechpartner
Jürgen Schmidt

Durchwahl
Telefon +49 351 446 2200
Telefax +49 351 446 2375

presse@
stadd.justiz.sachsen.de*

09.09.2020

Schwerer Raub zum Nachteil eines Taxifahrers

Beschuldigter in Untersuchungshaft

Gemeinsame Medieninformation

Staatsanwaltschaft Dresden

Polizeidirektion Dresden

Schwerer Raub zum Nachteil eines Taxifahrers

Beschuldigter in Untersuchungshaft

Die Staatsanwaltschaft Dresden und die Polizeidirektion Dresden ermitteln gegen einen 17-jährigen Deutschen wegen des Verdachts des besonders schweren Raubes.

Dem Beschuldigten wird vorgeworfen, am 29. August 2020 zwischen 5.00 Uhr und 6.00 Uhr innerhalb einer halben Stunde drei Mal telefonisch über die Dresdner Taxigenossenschaft ein Taxi nach Dresden, Ortsteil Cossebaude an unterschiedliche Adressen bestellt zu haben. Die ersten zwei Taxifahrten nahm der Beschuldigte nicht in Anspruch. Beim dritten Mal trat der Beschuldigte im Bereich der Dresdner Straße an das Taxi heran, öffnete die Fahrertür und forderte vom Taxifahrer unter Vorhalt einer Pistole die Herausgabe von Bargeld. Aus Angst gab der Taxifahrer dem Beschuldigten den Ablageort seiner Geldbörse bekannt. Der Beschuldigte nahm die Geldbörse sodann mit Inhalt an sich und verließ den Tatort. Durch die Tat erbeutete der Beschuldigte u.a. die EC-Karte des Geschädigten sowie Bargeld in Höhe von ca. 180,00 Euro.

Der Beschuldigte konnte im Rahmen umfangreicher Ermittlungen von Staatsanwaltschaft und Polizei identifiziert, am 7. September 2020 vorläufig festgenommen und am 8. September 2020 dem Ermittlungsrichter vorgeführt werden. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Dresden hat der Ermittlungsrichter des Amtsgerichts Dresden Haftbefehl gegen den Beschuldigten erlassen und den Vollzug der Untersuchungshaft angeordnet.

Hausanschrift:
Staatsanwaltschaft Dresden
Lothringer Straße 1
01069 Dresden

www.justiz.sachsen.de/stadd

Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 6 und 13.

Gekennzeichnete Behindertenparkplätze befinden sich vor dem Haus.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die Ermittlungen von Staatsanwaltschaft und Polizei dauern an und werden noch einige Zeit in Anspruch nehmen.